

Hinweise zur Portfoliodokumentation des Sozialprojekts

Bearbeitungszeitraum

Fortlaufende Dokumentation; verbindlicher Abgabetermin aller Seminarfachkurse

Inhalt

Sie sollen **tabellarisch** möglichst zahlreiche Facetten und Phasen Ihres individuellen Lernprozesses im Rahmen Ihrer Tätigkeit im schulinternen bzw. schulexternen Sozialprojekt schriftlich erfassen. Auch weitere sinnvolle sowie aussagekräftige Dokumente (z.B. Fotos, (audio-visuelle) Texte usw.) können der Portfoliodokumentation als Zusatzmaterial / Anhang zugefügt werden. Aus diesen Aufzeichnungen / Materialien entsteht eine Sammlung, die Ihre Arbeitsergebnisse, aber vor allem Ihre Erkenntnisse und Methoden-, Selbst- sowie Sozialkompetenz reflektierend widerspiegeln.

Die Kurslehrkraft kann bei Bedarf Anpassungen zu Inhalten und/oder Art und Weise der Dokumentation vornehmen, wenn das Thema oder der Aufbau des Seminarkurses dies erfordern. Änderungen diesbezüglich touchieren jedoch nicht die Gewichtung der Leistungsbewertung Sozialprojektsemester.

Form und Aufbau der Dokumentation

(vor, während und nach dem Sozialprojekts)

Die Portfoliodokumentation wird in einer **strukturierten Mappe** abgegeben. Dieser geht ein originell gestaltetes **Deckblatt** mit folgenden Angaben voran:

Sozialprojekttitel, Ort, Name, Schuljahr, Seminarfachkurs und Lehrkraft

Die Portfoliodokumentation ist **maschinenschriftlich**, pointiert sowie prägnant anzufertigen. Vorgesehen sind als Schriftart Times New Roman oder eine vergleichbare gängige Schriftart (z.B. Arial, Calibri, ...), als Schriftgröße 11 pt. bzw. 10 pt. bei Arial, als Maße für die Ränder gelten links (= innen) 1,5 cm, rechts (= außen) 3 cm, oben und unten je 1,5 cm.

Die **Durchführung** des Sozialprojekts ist **tageweise zu dokumentieren** (vgl. II); aussagekräftige Stichpunkte sind hierbei zulässig. Die **Planung** (vgl. I) und **Reflexion** (vgl. III) müssen in komprimierten, aussagekräftigen Sätzen dargelegt werden. Ihre Reflexion muss sich zwangsläufig aus Ihrer dokumentierten Durchführung ergeben. Exklusive Deckblatt und Anhang sollte der Umfang Ihrer Portfoliodokumentation 5 Seiten nicht übersteigen.

Tandemarbeiten sind trotz in Gruppen geplanter und durchgeführter Sozialprojekte in der Regel **nicht** möglich, da die Portfoliodokumentation einen hochindividuellen Lern- und Entwicklungsprozess widerspiegelt.

Gestaltungsbeispiel der tabellarischen Ausführungen:

I.) Planung des Sozialprojekts

Sozialprojektidee und deren Begründung	Ort / Mitwirkende
Planungsüberlegungen und deren Begründung	individuelle Erwartungshaltung an das Sozialprojekt

II.) Durchführung des Sozialprojekts

Datum	geplante Tätigkeiten / Aufgaben	optimal gelaufen ist ...	optimierungsbedürftig ist ...	persönliche / methodische Erkenntnisse / Handlungsaufgaben

III.) Reflexion des Sozialprojekts

Diese inhaltlichen, methodischen, persönlichen Sozialprojektaufgaben haben mir gefallen:	Warum?
Diese inhaltlichen, methodischen, persönlichen Sozialprojektaufgaben haben mir nicht gefallen:	Warum?
Nützliche inhaltliche, methodische und persönliche (Er-)Kenntnisse sowie Fähigkeiten ...	..., die ich durch das Sozialprojekt erworben habe.



Am Ende des Sozialprojekts erhalten Sie ein schulisches Zertifikat über Ihr geleistetes Sozialprojekt

Bewertungskriterien und prozentuale Gewichtung der Portfoliodokumentation des Sozialprojekts¹

Kriterium	Gewichtung
Formalia der Portfoliodokumentation - Umfang exklusive Anhang (max. 5 S.) - Serif (Times New Roman 11 pt. Schriftgröße) / Sans-Serif (Arial, Calibri 10 pt. Schriftgröße); Ränder: links 1,5 cm, rechts 3,0 cm, oben und unten je 1,5 cm - Vollständigkeit, ordentlicher Gesamteindruck - Originelles Deckblatt mit folgenden Angaben: Sozialprojekttitel, Ort, Name, Schuljahr, Seminarfachkurs und Lehrkraft - 3 abgegrenzte Teile (Planung / Durchführung / Reflexion des Sozialprojekts) - sinnvoller Anhang - ggf. Quellen-/ Literaturverzeichnis	15%
Planung des Sozialprojekts - Sozialprojektidee & deren Begründung - Planungsüberlegungen & deren Begründung - Individuelle Erwartungshaltung an das Sozialprojekt	20%
Tageweise dokumentierte Sozialprojektdurchführung - Vollständigkeit der (stichpunktartigen) Darstellungen - Aussagegehalt	30%
Reflexion des Sozialprojekts - begründete Darstellung in prägnant formulierten Sätzen zu Positiva bezüglich inhaltlichen, methodischen und persönlichen Sozialprojektaufgaben - begründete Darstellung in prägnant formulierten Sätzen zu Negativa bezüglich inhaltlichen, methodischen und persönlichen Sozialprojektaufgaben - begründete Darstellung in prägnant formulierten Sätzen zu nützlichen (Er-)Kenntnissen sowie Fähigkeiten bezüglich inhaltlicher, methodischer und persönlicher Aspekte	35%
Gesamtergebnis der Portfoliodokumentation (schriftlicher Teil):	

Der **schriftliche Teil Portfoliodokumentation (70%)** und die **Präsentation des Produkts/ Portfoliopräsentation (30%)** bilden im Sozialprojektsemester zusammen die 50% der schriftlichen Leistungen im Seminarfach.

Die verbleibenden 50% werden durch die Leistungen aus der **sonstigen Mitarbeit** erbracht (siehe Bewertungsübersicht Seminarfach).

¹ Gehäufte Verstöße gegenüber der Sprachrichtigkeit in der Portfoliodokumentation führen zu **Punktabzug**:
→ bei durchschnittlich 8 Fehlern auf einer Seite unter Beachtung der Präliminarien: **1 Notenpunkt** Abzug
→ bei durchschnittlich 12 Fehlern auf einer Seite unter Beachtung der Präliminarien: **2 Notenpunkte** Abzug